



Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Änderung vom 29. September 2017

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates
vom 2. Februar 2017¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 29. März 2017²,
beschliesst:

I

Das Zivilgesetzbuch³ wird wie folgt geändert:

Art. 400 Abs. 2

² Die Person darf nur mit ihrem Einverständnis ernannt werden.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 29. September 2017

Der Präsident: Jürg Stahl
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 29. September 2017

Der Präsident: Ivo Bischofberger
Die Sekretärin: Martina Buol

1 BBl 2017 1811
2 BBl 2017 3205
3 SR 210

Ablauf der Referendumsfrist und Inkraftsetzung

¹ Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 18. Januar 2018 unbenützt abgelaufen.⁴

² Es wird auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.⁵

27. Juni 2018

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Alain Berset

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

⁴ BBl 2017 6239

⁵ Der Beschluss über das Inkrafttreten wurde am 25. Juni 2018 im vereinfachten Verfahren gefällt.